

# Bedienungsanleitung

Kundenendgerät (CPE) für Ihren Glasfaseranschluss



BKtel



Powered by



sacooin

*enjoy the speed*

## Inhalt:

<b>1. Allgemeine Beschreibung</b>	Seite	3
<b>2. Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	Seite	3
<b>3. Anschluss und Funktionsweise</b>	Seite	4
<b>3.1 Anzeige - Die CPE verfügt über sechs LED-Anzeigefelder</b>	Seite	5
<b>3.2 Anschluss eines analogen Telefongerätes</b>	Seite	6
<b>3.3 Anschluss eines ISDN Telefongerätes</b>	Seite	7
<b>3.4 Anschluss eines analogen Fernsehgerätes</b>	Seite	8
<b>3.5 Anschluss eines Fernsehgerätes über eine DVB-S oder DVB-C Box</b>	Seite	8
<b>3.6 Anschluss eines einzelnen Internet-PCs</b>	Seite	10
<b>3.7 Anschluss eines Routers zur Erweiterung des eigenen Netzes</b>	Seite	10
<b>3.8 DHCP Einstellungen</b>	Seite	11
<b>3.9 Hinweise zur Fehlerbehebung</b>	Seite	14-15
<b>3.10 Rufumleitungen und andere Servicekürzel</b>	Seite	15
<b>4. Unterstützung und Support</b>	Seite	15

# 1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Gerät ermöglicht

- die Datenverbindung mit bis zu 100 MBit/s
- den Anschluss von Internet-Komponenten (Port 1)
- den Anschluss von Video on Demand-Komponenten (optional auf Port 2)
- den Anschluss von Voice over IP-Komponenten (optional auf Port 3)
- den Anschluss von ISDN-Komponenten (optional über Patton SDTA auf Port 4)
- den Anschluss von bis zu 2 separaten Telefonen für analog Telefonie
- den Empfang von analogen und digitalen Kabel- und Satelliten-TV-Signalen

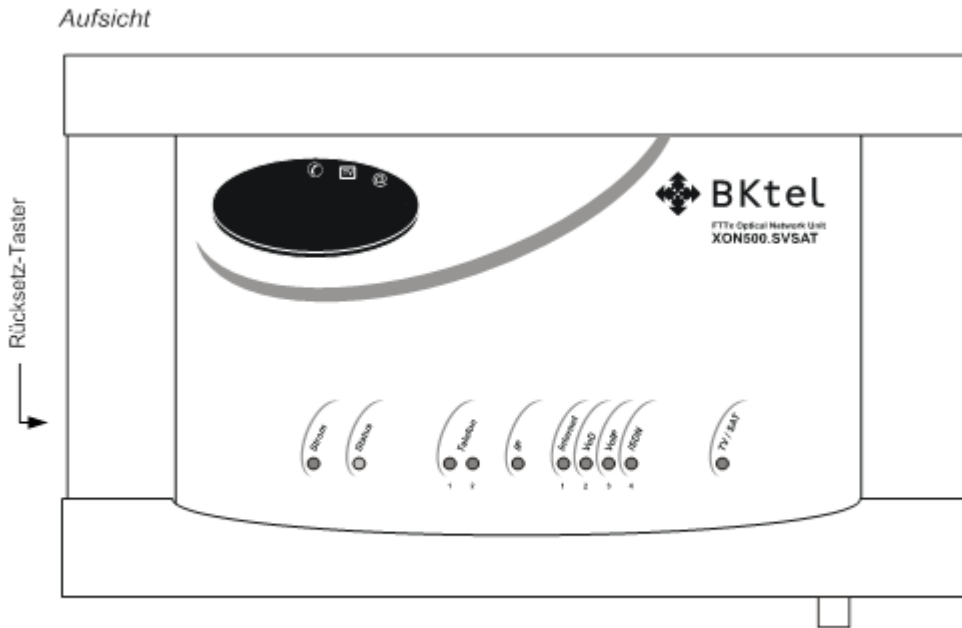
# 2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.
- Das Gerät darf zu keiner Zeit Nässe, hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder starken Wärme- oder Kältequellen ausgesetzt werden (Temperatur zwischen 5 und 35 Grad).
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil. Schließen Sie das Gerät an eine ordnungsgemäße Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes an.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher.
- Ein eigenmächtiges Öffnen des Geräts ist nicht gestattet. Bei Funktionsstörungen unternehmen Sie bitte keine eigenständigen Reparaturversuche, sondern wenden Sie sich an die technische Kundenbetreuung Ihres Netzbetreibers.
- Verwenden Sie zur Reinigung der CPE ausschließlich lösungsmittelfreie Substanzen. Für die normale Reinigung wird empfohlen, das Gerät mit einem sauberen, weichen, trockenen oder leicht feuchten Tuch abzuwischen.
- Das Entgerät ist Eigentum des Netzbetreibers und darf nur von autorisierten Fachfirmen demontiert oder geöffnet werden. Bei eigenmächtigem Öffnen oder Demontieren durch den Kunden, werden die Kosten für eine(n) notwendige(n) Reparatur/Austausch auf den Kunden umgelegt.
- 



**Bei Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung und deren Sicherheitshinweise sowie bei unsachgemäßer Handhabung erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen**

### 3 ANSCHLUSS UND FUNKTIONSWEISE

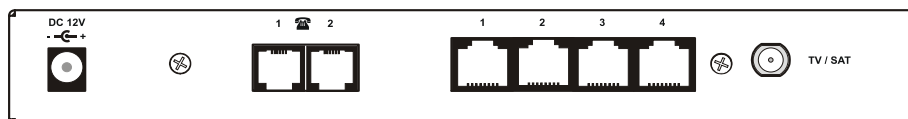


Die CPE (XON500.SVC) wird über das mitgelieferte Stecker Netzteil mit Strom versorgt. Eine korrekte Stromversorgung wird durch die 'Strom'-LED signalisiert. Sollte die Strom-LED nicht aufleuchten, überprüfen Sie den Netzstecker Anschluss. Ist dieser korrekt, liegt wahrscheinlich eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Nehmen Sie das Gerät in diesem Fall nicht in Betrieb und setzen Sie sich mit dem Support Ihres Netzbetreibers in Verbindung.

Nach dem Einstecken der Netzsteckers geht das Gerät automatisch in Betrieb. Dies wird durch die 'IP'-LED signalisiert. Während des Verbindungsaufbaus blinkt die Status-LED gleichmäßig. Nach erfolgreicher Verbindung zum Rechenzentrum des Netzbetreibers und Konfiguration der CPE leuchtet die 'Status'-LED dauerhaft. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

Bei nicht leuchtender IP-LED oder bei einer stetig blinkenden Status-LED (s. 5.1) liegt wahrscheinlich ein Fehler in der Verbindung vor. In diesem Fall setzen Sie sich mit dem Support in Verbindung.

#### Anschlüsse







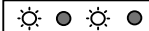

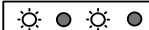

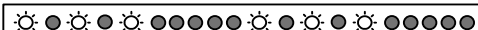


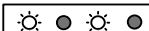


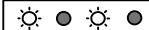



Netzgerät-  
anschluss 12V

Anschluss für 2  
Analog Telefone

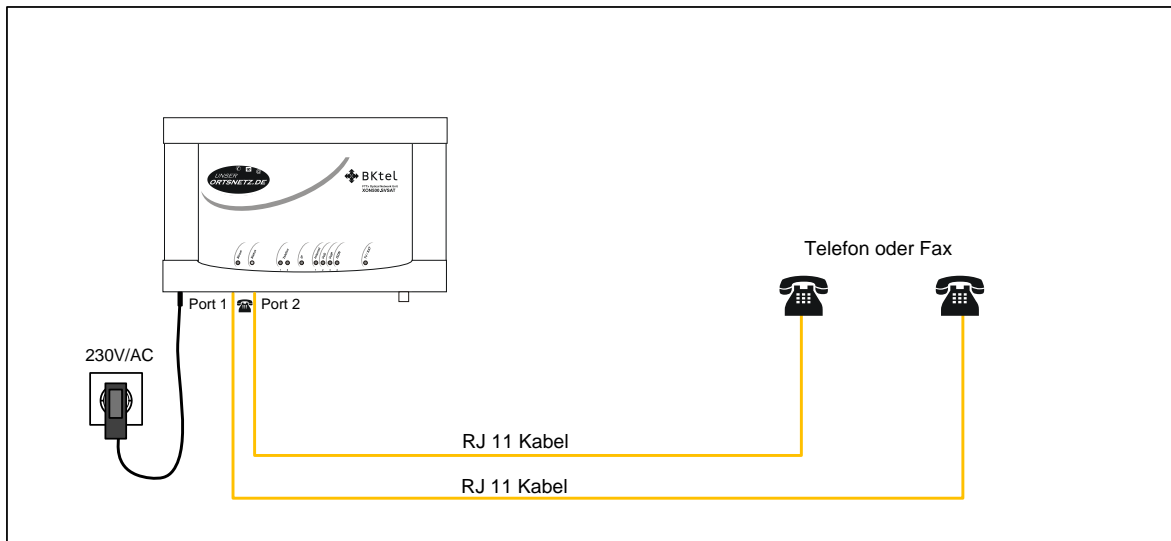
Dienste-Ports

Anschluss für analog  
TV / Kabel / SAT-  
Receiver

### 3.1 Anzeige - Die CPE verfügt über sechs LED-Anzeigefelder

Beschriftung	Funktion
<b>Strom</b> (grün)	<p><u>Status der Netzstromversorgung</u></p> <p> LED ist aus: Das Gerät ist nicht eingeschaltet.</p> <p> LED ist eingeschaltet: Das Gerät ist korrekt mit dem Stromnetz verbunden.</p>
<b>Telefon</b> (grün)	<p><u>Aktueller Status von Telefon1 / Telefon2</u></p> <p> Der entsprechende Telefonanschluss ist deaktiviert.</p> <p> Der entsprechende Telefonanschluss wurde aktiviert und kann über ein angeschlossenes Telefon genutzt werden.</p> <p> Eine im Sekundenabstand blinkende Telefon-LED zeigt an, dass das Telefon am entsprechenden Anschluss abgehoben wurde.</p>
<b>Status</b> (gelb)	<p><u>Aktueller Konfigurationsstatus des Gerätes</u></p> <p> Das Gerät wurde eingeschaltet und ist noch nicht konfiguriert.</p> <p> Das Gerät befindet sich im Konfigurationsprozess.</p> <p> Das Gerät ist konfiguriert und einsatzbereit.</p> <p> Schnelles Blinken mit Unterbrechungen zeigt einen Fehlerfall an. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die technische Kundenbetreuung des Netzbetreibers.</p>
<b>Internet VoD VoIP ISDN</b> (jeweils grün)	<p><u>Verbindungsstatus bei Nutzung verschiedener Dienste</u></p> <p> Es wurde kein Ethernet-Gerät angeschlossen bzw. der Dienst ist deaktiviert.</p> <p> Bestehende Verbindung zum angeschlossenen Gerät.</p> <p> Die Datenübertragung ist aktiv.</p>
<b>IP</b> (grün)	<p><u>Verbindungsstatus zum Netzbetreiber</u></p> <p> Es besteht keine Verbindung zum Rechenzentrum des Netzbetreibers</p> <p> Bestehende Verbindung zum Rechenzentrum</p> <p> Die Datenübertragung ist aktiv.</p>
<b>TV/SAT</b> (grün)	<p><u>Status des TV/SAT-Empfängers</u></p> <p> Der optische TV-Empfänger im Gerät ist deaktiviert. Fernsehempfang ist nicht möglich.</p> <p> Der optische TV-Empfänger im Gerät ist betriebsbereit.</p> <p> Der optische TV-Empfänger hat kein ausreichendes Signal</p>

### 3.2 Anschluss eines analogen Telefongerätes



Die CPE verfügt über zwei separate analoge Telefonanschlüsse. Jedem dieser Anschlüsse kann durch ihren Netzbetreiber eine feste Telefonnummer zugewiesen werden. Ein aktiver Telefonanschluss wird durch das dauerhafte Aufleuchten der entsprechenden Telefon-LED signalisiert.

Schließen Sie Ihr Telefon mittels eines handelsüblichen Telefonkabels mit geräteseitigem RJ-11-Stecker an die CPE an. Hierbei sind die beiden mittleren Kontakte 3 und 4 des RJ-11-Steckers zu verwenden (siehe unten).

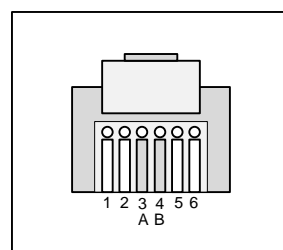
Jeder Telefonanschluss ist für den direkten Anschluss eines Telefongerätes vorgesehen. Eventuell wird zum einfacheren Anschluss ein Adapter von TAE auf RJ-11 benötigt. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Partner vor Ort.

Eventuell wird zum einfachen Anschluss ein Adapter von TAE auf RJ11 benötigt. Diesen erhalten Sie im Fachhandel. Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Telefons.

**Wichtig!** Bei parallel geschalteten analogen Telefonen ist die Funktionalität in Frage gestellt! Deshalb wird davon abgeraten mehrere analoge Telefone parallel zu betreiben.

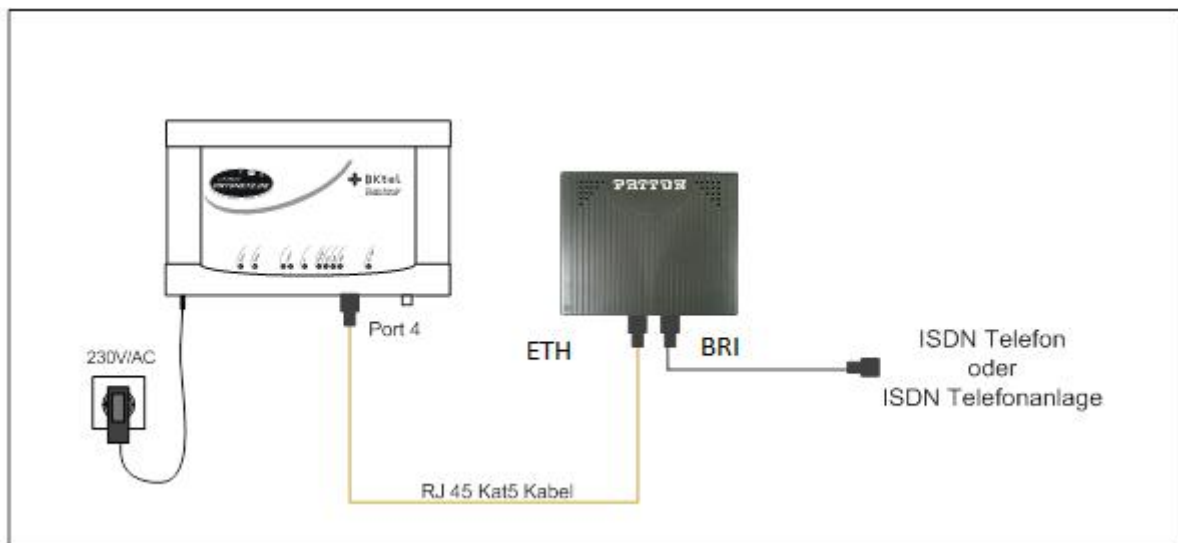


optionaler Adapter TAE auf RJ11  
(im Fachhandel erhältlich)



Steckerbelegung RJ-11

### 3.3 Anschluss eines ISDN Telefongerätes

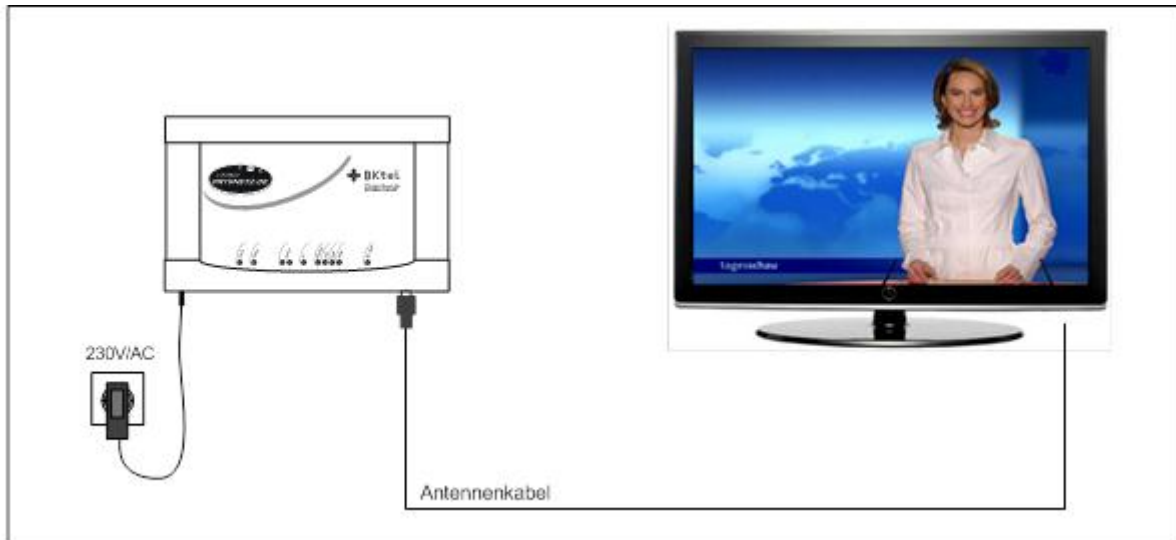


Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihrer Telefonanlage/ISDN-Telefon gründlich durch und kontaktieren ggf. den Hersteller.

Zum Anschließen von ISDN Telefonanlagen mit 2 S0 ist ein ISDN-Adapter mit Abschlusswiderstand notwendig!

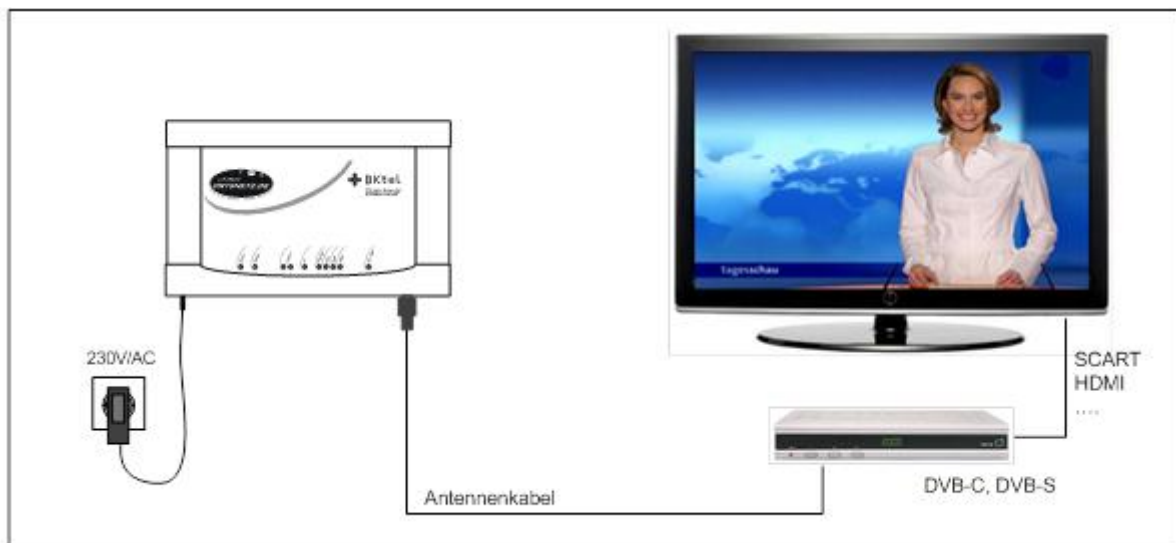


### 3.4 Anschluss eines analogen Fernsehgerätes



Bitte beachten Sie, dass Ihr TV- Gerät bereits einen Receiver eingebaut haben kann (z.B. DVB-T).

### 3.5 Anschluss eines Fernsehgerätes über eine DVB-S oder DVB-C Box



Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres TV- Gerätes und Ihres Receivers (bei Digital) gründlich durch und kontaktieren ggf. den Hersteller. Eine Frequenzliste mit allen Daten finden Sie auf der Internetseite des Netzbetreibers.

Das bezeichnete Produkt stimmt mit der/den Richtlinie(n) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten überein. EMV Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit) 2004/108/EC und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC.  
Folgende Normen werden eingehalten: EN50083-2, EN 55022.

## Allgemeine Informationen zum TV-Anschluss

Am Antennenanschluss der CPE werden durch Ihren Netzbetreiber folgende Signale zur Verfügung gestellt:

<u>Signal</u>	<u>Frequenz</u>
UKW- Radio	87,5 – 108 MHz
Kabelfernsehen Analog/Digital	111 – 862 MHz
Kabelradio	111 – 862 MHz
Satellitenfernsehen	950 – 2400 MHz
Satellitenradio	950 – 2400 MHz

Verbinden Sie Ihr TV-Gerät direkt mit Hilfe eines 75Ω-Antennenkabel mit der CPE. Hierzu ist ein Kabel mit einem F-Stecker seitens der CPE und i.d.R. einem IEC-Antennenstecker am Fernsehgerät erforderlich. Starten Sie den Programmsuchlauf, da sich durch die Einspeisung der TV Signale die Sendepätze verändert haben können.

Folgende Geräte werden an der CPE unterstützt:

- TV Gerät, Videorecorder, Radio
- DVB-C Receiver
- DVB-S Receiver

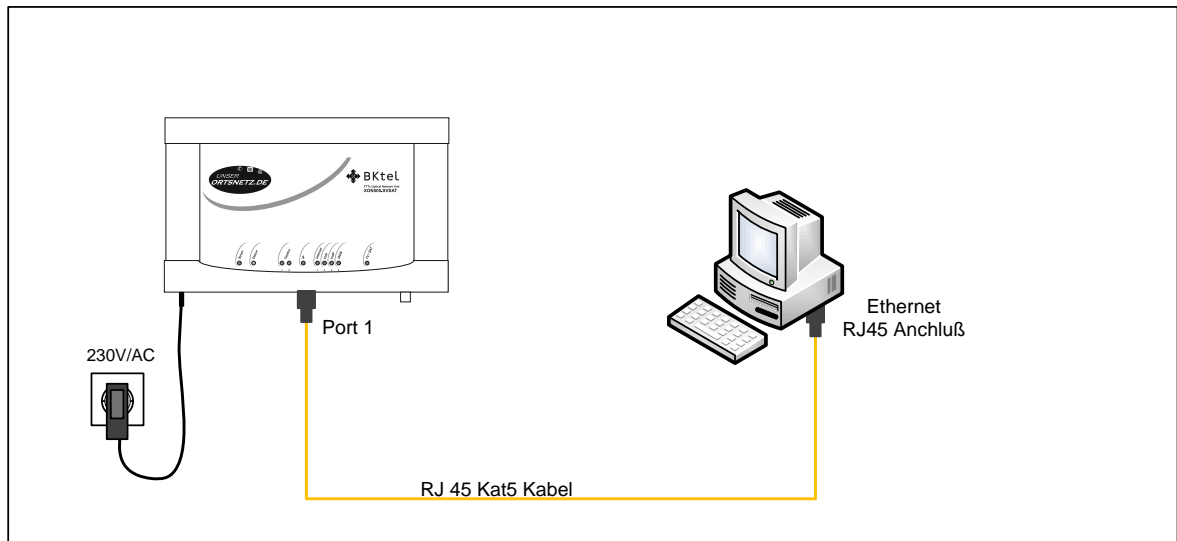
DVB-T-Empfänger funktionieren **nicht** an der CPE.

Wünschen Sie die Einspeisung des TV Signals in Ihre Hausverkabelung wenden Sie sich zum Anpassen und Einpegeln der Anlage an einen zertifizierten Elektrobetrieb.

Bitte beachten Sie, dass die TV-Funktionalität nur gegeben ist, wenn die TV/SAT-LED durchgehend leuchtet.

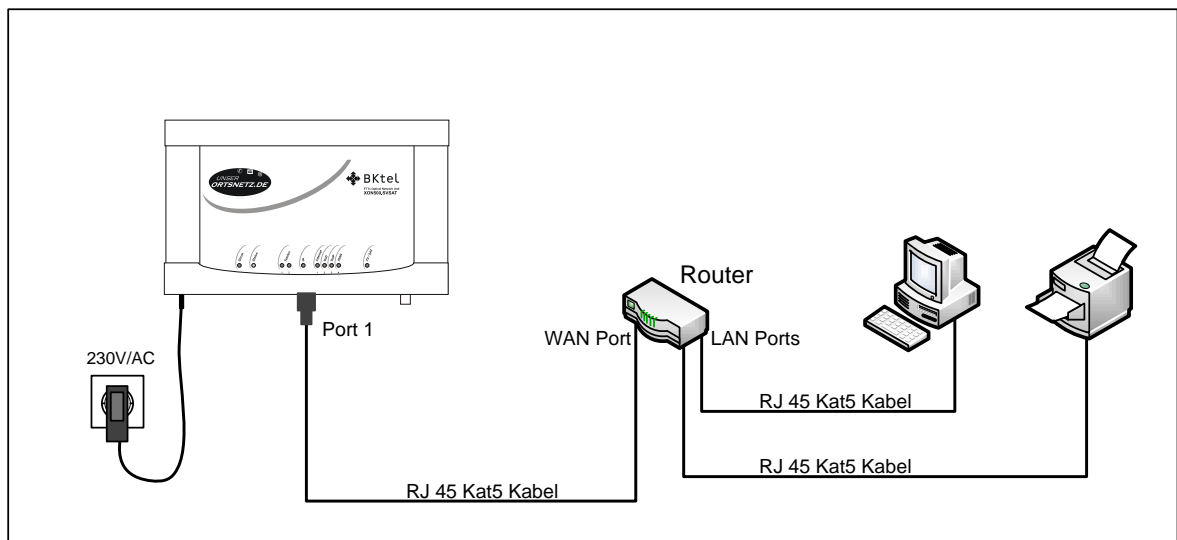
Das Programmangebot ist abhängig von der verwendeten Empfangsart. Die Programme entnehmen Sie bitte der Senderliste für Ihr Anschlussgebiet.

### 3.6 Anschluss eines einzelnen Internet-PCs



Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Computers gründlich durch und kontaktieren ggf. den Hersteller.

### 3.7 Anschluss eines Routers zur Erweiterung des eigenen Netzes



Bitte lesen Sie zusätzlich die Anleitung Ihres Router gründlich durch und kontaktieren ggf. den Hersteller.

### 3.8 HCP Einstellungen

DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protocol und meint die Zuweisung der Netzwerk-konfigurationsparameter wie IP-Adressen durch den Router. Wenn diese automatische Zuordnung gestört ist, kann Windows in der Regel keinen Kontakt mit dem Router herstellen und keine Internetverbindung aufbauen. Sollten Sie auf Ihrem PC, Notebook oder Router kein DHCP verwenden, wird Ihre Internet Verbindung nicht hergestellt. Die Endgeräte die an den Port 1 Internet der CPE angeschlossen werden, müssen auf DHCP (automatische Konfiguration) eingestellt sein.

VORSICHT beim Endgerät handelt es sich um einen Switch, welcher keine Routingfunktionalitäten beinhaltet. Deswegen wird aus **Sicherheitsgründen** ein **extra Router** empfohlen! Dies erleichtert auch das Anschließen und Administrieren von mehreren Endgeräten.

**Es werden keine Login Daten benötigt, da diese bereits auf der CPE hinterlegt sind.**

#### **DHCP Einstellungen am Beispiel Windows Vista (Kurzanleitung):**

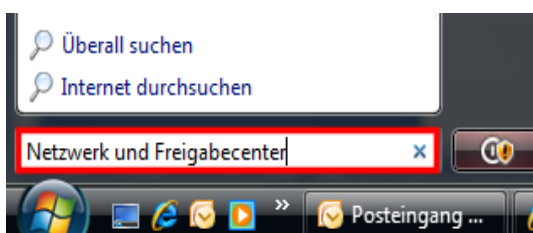
Für eine genaue Beschreibung benutzen Sie die Hilfefunktion von Windows unter dem Kapitel „Netzwerkeinstellung“.

Für die Einrichtung unter anderen Betriebssystemen nutzen Sie bitte die Hinweise des jeweiligen Herstellers.

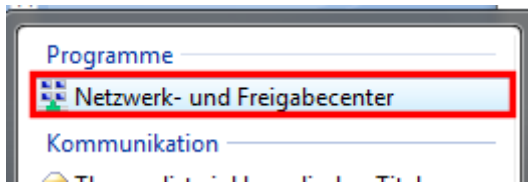
1. Klicken Sie auf das Windows-Symbol.



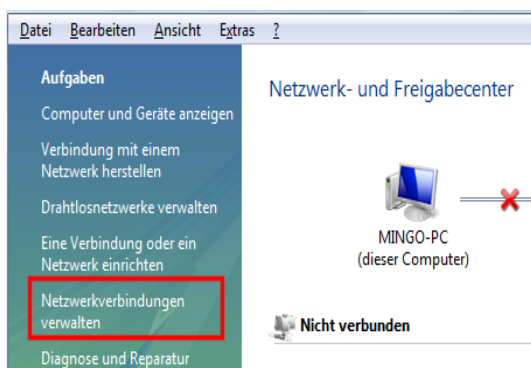
2. Geben Sie **Netzwerk- und Freigabecenter** in das Suchfeld der Startleiste ein.



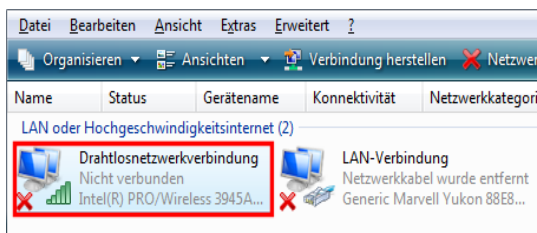
3. Klicken Sie im oberen Bereich des Startmenüs auf den Eintrag **Netzwerk- und Freigabecenter**.



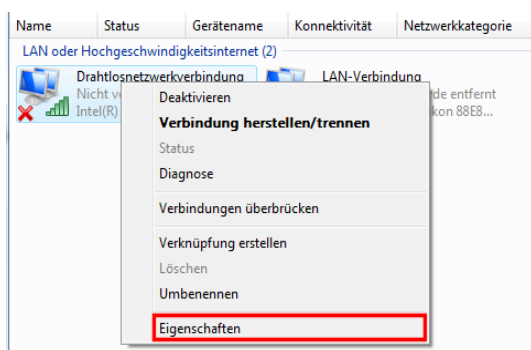
4. Klicken Sie im **Netzwerk- und Freigabecenter** im linken Bereich auf **Netzwerkverbindungen verwalten**.



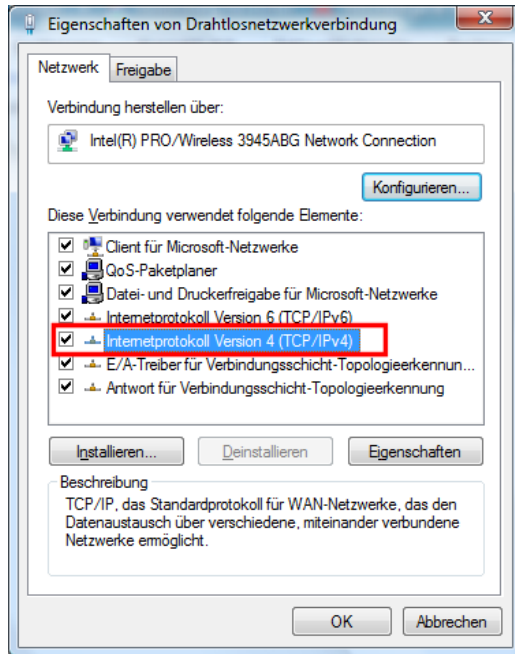
5. Klicken Sie im folgenden Dialogfenster mit der rechten Maustaste auf den passenden Eintrag, in diesem Beispiel auf **Drahtlosnetzwerkverbindung**.



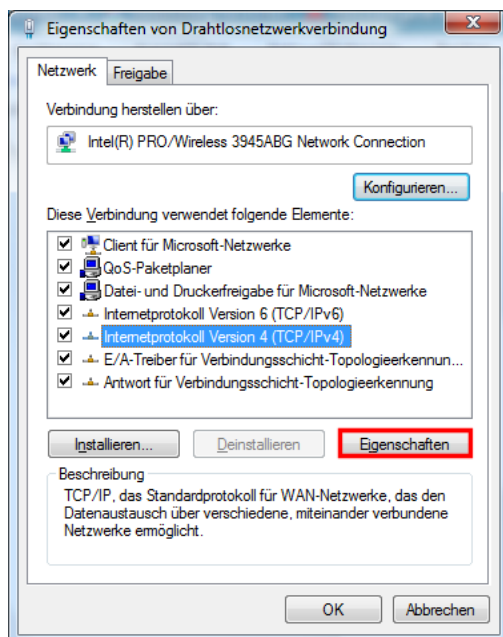
6. Klicken Sie im Kontextmenü auf den Eintrag **Eigenschaften**.



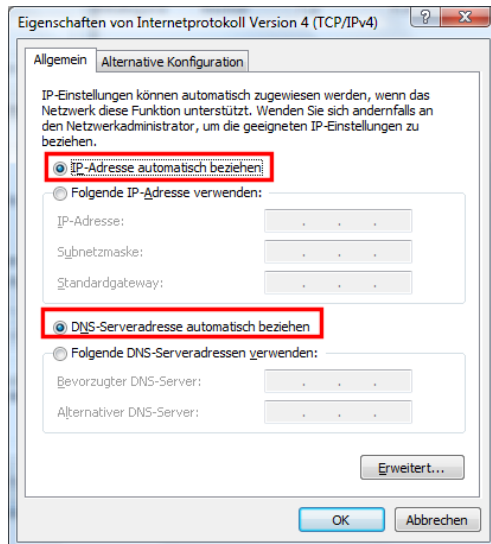
7. Im Dialogfeld **Eigenschaften von Drahtlosnetzwerkverbindung** klicken Sie auf den Eintrag **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**, so dass dieser blau markiert erscheint.



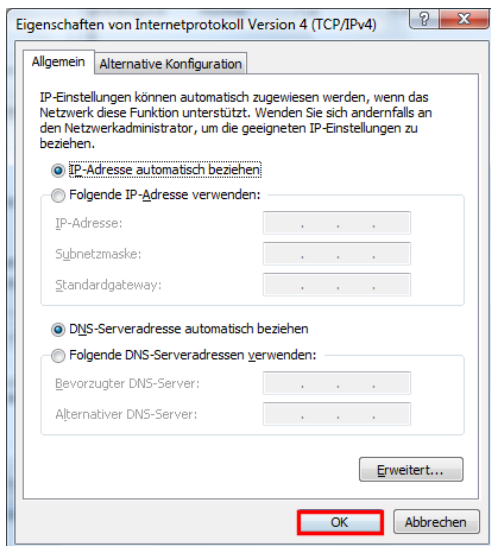
8. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



9. Stellen Sie im folgenden Dialogfenster bitte sicher, dass im Register **Allgemein** die beiden Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aktiviert sind.



10. Klicken Sie dann auf **OK**. Gegebenenfalls sollten Sie den PC neu starten.



### 3.9 Hinweise zur Fehlerbehebung

Die meisten Fehler lassen sich schon mit Hilfe eines Neustarts der CPE bzw. der Patton (bei ISDN) beheben. Bei diesem Vorgang wird die Software der einzelnen Komponenten erneut geladen. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern.

Vorsicht! Startet man die Komponenten innerhalb des Ladevorganges erneut, so können diese erheblichen Schaden - bis hin zum Ausfall - nehmen. Deswegen ist es zwingend erforderlich, nach dem Neustart min. 10 Minuten zu warten. Erst dann ist ein wiederholter Neustart möglich, ohne dass das Risiko besteht, die Geräte zu beschädigen.

Um einen Neustart einzuleiten, müssen die Geräte vom Strom getrennt werden. Dies geschieht durch Ziehen des Netzsteckers. Nach ca. 10 Sekunden kann die Verbindung mit dem Strom wieder hergestellt werden.

Bei einem ISDN-Anschluss ist es erforderlich, dass die Software der CPE vollständig geladen ist. (Beide Geräte CPE und Patton sind im Abstand von 10 Minuten neu zu starten!)

Um bei einer Internet-/Telefonstörung einen Ausfall der internen Verkabelung ausschließen zu können, ist es in jedem Fall sinnvoll mit einem Kabel den jeweiligen PC/Notebook oder das Telefon direkt mit der CPE zu verbinden. Sollte der Fehler an der internen Verkabelung liegen, wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Elektrofachbetrieb.

Ansonsten melden Sie sich bitte bei der Service-Hotline.

### **3.10 Rufumleitungen und andere Servicekürzel**

Mit der Hardware besteht unabhängig vom Anschluss (ISDN oder Analog) die Möglichkeit verschiedenen Services wie z.B. Rufumleitung in Anspruch zu nehmen, welche mit Hilfe des Telefons programmiert werden. Hierbei ist es wichtig, dass im Telefon (Telefonanlage) das Wählen mit Sonderzeichen (\*#) aktiviert ist. Eine Liste mit den Kürzel kann man im Internet auf der Seite des Netzproviders herunterladen.

Bei Fragen wenden Sie sich an einen zertifizierten Elektrofachbetrieb oder an die Servicehotline.

## **4 UNTERSTÜTZUNG UND SUPPORT**

Bei Fragen zur Installation und zum Betrieb der CPE, wenden Sie sich bitte an die technische Kundenbetreuung Ihres jeweiligen Netzbetreibers.

### Anschlusskurzübersicht

<u>Gerät</u>	<u>Anschlüsse</u>
<b>CPE</b>	<b><u>TV</u></b> : F-Stecker mit TV/SAT verschrauben. Dann das Antennenkabel an das TV-Gerät/Receiver anschließen.
	<b><u>Internet</u></b> : Port1(RJ45) mit Router/PC per Netzkabel verbinden.
	<b><u>Telefon analog</u></b> : analoges Telefon mit Telefon-Port 1/2 (RJ11) per Telefonkabel verbinden. Ggf. Adapter von TAE auf RJ11 verwenden.
<b>Patton</b>	<b><u>Telefon ISDN</u></b> : Pattonbox ETH-Port (RJ45) mit CPE Port 4 (RJ45) per Netzkabel verbinden. BRI- Port per Netzkabel mit S0- Port der Telefonanlage verbinden.

Port 2 und 3 (RJ45) stehen ausschließlich dem Netzbetreiber zur Verfügung!

Änderungen vorbehalten!  
Stand: 01.04.2011



sacoin Gruppe

sacoin GmbH  
Heidrade 2  
23845 Oering  
[www.sacoin.de](http://www.sacoin.de)



BKtel